

gel Gabriel nieder zu Maria steigen läßt, dichtet in schönen Worten:

floug er sunnun-pad
sterrono-straza (strab)
wega wolfono
zi ther itis 30) frono.

Ein anderer Sänger nennt Maria selbst die Himmelsstraße und wieder einer redet vom goldenen Weg ins Haus des Himmelreiches. 31) Der kerklingische Mythos wird in dem französischen Volksbuch von Charlemaigne erzählt, ich will ihn lieber aus dessen Quelle, dem alten Gedicht von der runzifaller Schlacht 32) selbst anführen.

quant Charlemaigne fu en France reperiez
d'Aspremont, ou il ot moult este trauelliez,
estre si cuida bien un grant temps aiesiez,
et querre les deduiz et estre baus et liez;
mes son propos li fu tout autrement changiez,
quar un autre chemin li fu appareilliez,
dont souffrir li convint granz travaux et granz griez,
mes ce fu tout por dieu, dont touz iorz sert regiez,
une nuit en son lit fu trop esmerueilliez
dun chemin sus en lair, qui tout estoit conchiez

30) Nis, ides, Jungfrau.

31) Sigeher, Manesse 2. 219. Spervogel 2. 229. b
Man vergl. die in Kindermärchen und Blumennamen
noch lebenden Meinungen des Volks von Himmels-
ringen und Schlüßeln.

32) Gleich anfangs der branche, Ms. de la bibl. roy. 7188.
Blatt 125.